

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zweijahres-Rahmenvertrag für die Ersatzbeschaffung von rettungsdienstlichem Verbrauchsmaterial

Beschlussorgan

Gesundheitsausschuss

Gremium	Datum
Gesundheitsausschuss	03.11.2015

Beschluss:

Der Gesundheitsausschuss erkennt die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung von rettungsdienstlichem Verbrauchsmaterial für die Feuerwehr Köln über einen 2-Jahres-Rahmenvertrag an und beauftragt die Verwaltung, die Vergabe zur Durchführung der Maßnahme zu veranlassen.

Der Gesundheitsausschuss verzichtet darauf, die Vergabeentscheidung selbst zu treffen.

Alternative:

Der Gesundheitsausschuss behält sich die Vergabeentscheidung vor.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein				
<input type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>984.130,00</u>	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Der laufende Rahmenvertrag zur Beschaffung von medizinischen Verbrauchsgütern für den Rettungsdienst endet im April 2016 und muss aus diesem Grund neu ausgeschrieben werden. Dabei werden Artikelliste und Mengenprofile an den aktuellen Bedarf hinsichtlich einsatztaktischer Anpassungen, Technologiefortschritt oder Änderungen im Einsatzspektrum angepasst. Dies kann zu Änderungen, Wegfall oder Neueinführung von Produkten führen.

Für jeden auszuschreibenden Artikel wurde der Verbrauch im ersten Jahr des laufenden Rahmenvertrages ermittelt und auf die Vertragslaufzeit von 24 Monaten hochgerechnet, wobei ein zu erwartender weiterer Anstieg der Einsatzzahlen unterstellt wird. Für neu eingeführte oder einzuführende Artikel wurden die Verbrauchszahlen, soweit möglich, von bisherigen, ähnlichen oder systembedingt zugeordneten Artikeln abgeleitet. Basierend auf diesen Zahlen ergibt sich ein Kostenvolumen von ca. 827.000,00 € netto für 2 Jahre. Hierzu ist anzumerken, dass die tatsächlichen Verbrauchszahlen aufgrund der Abhängigkeit von Einsatzart und -häufigkeit abweichen können

Die Auswahl der auszuschreibenden Artikel und Produkte richtet sich nach den Festlegungen des Ärztlichen Leiters des Rettungsdienstes, die unter Berücksichtigung von Praxiserfahrung, Anwendungssicherheit, Erhaltung/Erreichung von Qualitäts- und Ausbildungsstandards, Arbeitsschutz und Patientensicherheit erfolgen. In diesem Sinne muss ein Produkt- oder Systemwechsel kritisch betrachtet werden, weil neben einer Beeinträchtigung der Anwendungssicherheit zusätzliche Kosten durch den Schulungsbedarf von über 1.000 Mitarbeitern entstehen. Auch können sich aus dem Medizinproduktegesetz und der Medizinproduktebetrieberverordnung Vorgaben zur Produktauswahl ergeben, insbesondere bei Zubehör und Ersatzteilen für vorhandene Produkte/Geräte. Die Zielsetzung beim Verbrauchsmaterial im Rettungsdienst der Stadt Köln ist die Verwendung von Einmalprodukten, um zum einen die Patientensicherheit durch gesicherte Verwendung hygienisch einwandfreier Produkte zu steigern, zum anderen Aufwand und Kosten für die Geräte-/Instrumentendesinfektion zu reduzieren.

Das Rechnungsprüfungsamt hat der notwendigen Beschaffung am 05.10.2015 unter Aktenzeichen 141/37/27/15 zugestimmt.